

ZEITPLAN UND AUSTRAGUNGSMODUS

Montag, 24.09.2018: Keine Rennen; von 10:00 – 15:00 Uhr Training möglich

Dienstag, 25.09.2018 und **Mittwoch, 26.09.2018:**

Im Rahmen der Bundesfinalveranstaltung finden unter der **Schirmherrschaft des Deutschland-Achters**, mit Unterstützung der Deutschen Schulsportstiftung, der Wilo-Foundation, der Ruderclub Deutschland Stiftung Rudern und des Bund Deutscher Schülerruderer, der „*Schüler-Achter-Cup*“ und der „*Schülerinnen-Achter-Cup*“ statt. Die Durchführung aller Wettkämpfe erfolgt nach folgendem Zeitplan:

Rennen	Bezeichnung	Dienstag		Mittwoch		
		Vorläufe	Hoffnungsläufe	Halbfinale	Kleines Finale	Großes Finale
WK II a	Mä Doppelvierer mit St.	10:00	12:15	9:00	11:05	11:10
WK II a	Ju Doppelvierer mit St.	10:15	12:25	9:15	11:20	11:25
WK II b	Ju Gig-Doppelvierer mit St.	10:30	12:35		11:35	11:40
WK II c	Ju Gig-Vierer mit St.	10:45	12:50		11:50	11:55
WK II d	Ju Achter mit St.	11:00	13:05		12:05	12:10
WK II b	Mä Gig-Doppelvierer mit St.	11:15	13:20		12:20	12:25
WK III	Mä Doppelvierer mit St.	11:30	13:40	9:30	12:35	12:40
WK III	Ju Doppelvierer mit St.	11:45	13:55	9:45	12:50	12:55
	Schüler-Achter-Cup	14:20			13:20	13:30
	Schülerinnen-Achter-Cup	14:40			13:50	14:00

**Für die Vorentscheidungen gilt folgendes Ausscheidungssystem:
(Auszug aus den RWR 3.10.5)**

- Zu den Vorläufen werden die Boote gemäß 2.5.11.1 RWR eingeteilt.
- Für Hoffnungsläufe, Halbfinale und Finale gilt folgendes:

Die Laufvarianten werden ausgelost.

Die Startbahnen für Hoffnungsläufe, Halbfinale und Finale werden jeweils wie folgt gesetzt:

Die Bestplatzierten der vorausgegangenen Entscheidung starten auf den Bahnen 3 und 4, die Nächstplatzierten auf den Bahnen 2 und 5, auf den Bahnen 1 und 6 starten die Platzierten, die sich noch für die nächst höhere Laufentscheidung qualifiziert haben.

Der Regattaausschuss hat das Recht, bei außergewöhnlichen Verhältnissen die Einteilung der Ausscheidungen und der Startbahnen zu verändern, um sportlich faire Entscheidungen sicherzustellen.

1 – 6 Teilnehmer

Ein Finale

7 – 8 Teilnehmer

Zwei Vorläufe und ein Hoffnungslauf. Der Erste jedes Vorlaufs kommt in das Finale, die übrigen in den Hoffnungslauf. Die ersten vier des Hoffnungslaufs kommen in das Finale.

Vorläufe	Hoffnungslauf		Finale
V	H		F
1	H		F
2			
3			
4			
1			
2			
3			
4			

9 – 10 Teilnehmer

Zwei Vorläufe und ein Hoffnungslauf. Die erst- und zweitplatzierten Boote jedes Vorlaufes erreichen das Finale direkt, die übrigen starten im Hoffnungslauf. Aus dem Hoffnungslauf erreichen die erst- und zweitplatzierten Boote das Finale A. Die übrigen starten im Finale B.

Vorläufe	Hoffnungslauf		Finale
V	H		F
1	H		FA
2			
3			
4			
5			
1			FB
2			
3			

ZEITPLAN UND AUSTRAGUNGSMODUS

4			5.H
5			6.H

11 – 12 Teilnehmer:

Zwei Vorläufe und zwei Hoffnungsläufe. Der Erste jedes Vorlaufes kommt in das Finale A, die übrigen in die Hoffnungsläufe. Der Erste und der Zweite jedes Hoffnungslaufes kommt in das Finale A, die übrigen Boote bestreiten das Finale B.

Vorläufe		Hoffnungsläufe Variante		Finale
V		H 1	H 2	F
VA	1	2. VA	2. VA	1. VA
	2	3. VB	3. VB	1. VB
	3	4. VA	4. VB	1. HA
	4	5. VB	5. VA	2. HA
	5	6. VA	6. VA	1. HB
	6			2. HB
VB	1	2. VB	2. VB	3. HA
	2	3. VA	3. VA	3. HB
	3	4. VB	4. VA	4. HA
	4	5. VA	5. VB	4. HB
	5	6. VB	6. VB	5. HA
	6			5. HB

13 – 15 Teilnehmer

Drei Vorläufe und ein Hoffnungslauf. Die ersten drei Boote jedes Vorlaufes kommen in die Halbfinale, die übrigen in den Hoffnungslauf.

Die ersten Drei des Hoffnungslaufes kommen in die Halbfinale; die übrigen scheiden aus. Die ersten drei jedes Halbfinals kommen in das Finale A, die restlichen Teilnehmer bestreiten das Finale B.

Vorläufe		Hoffnungslauf	Halbfinale Variante		Finale	
V		H	S I	S II	F	
VA	1	H	1. VA	1. VA	1. SA	
	2		1. VC	1. VB	1. SB	
	3		2. VB	2. VC	2. SA	
	4		3. VA	3. VB	2. SB	
	5		3. VC	3. VA	3. SA	
VB	1		4. VA	2. H	3. H	3. SB
	2		4. VB	SA	SA	FA
	3		4. VC			
	4		5. VA			
	5		5. VB			
5	5. VC					
VC	1	H	1. VB	1. VC	4. SA	
	2		2. VA	2. VA	4. SB	
	3		2. VC	2. VB	5. SA	
	4		3. VB	3. VC	5. SB	
	5		1. H	1. H	6. SA	
	3. H		2. H	6. SB		

Für das Rennen des Schüler- und Schülerinnen-Achter-Cups gilt ein besonderes Ausscheidungssystem. Bei Meldungen von mehr als sechs Booten werden für alle Mannschaften Timetrials durchgeführt. Die sechs schnellsten Mannschaften aus den Vorläufen qualifizieren sich für das Finale.

WICHTIGE BESTIMMUNGEN UND HINWEISE

- Die Rennen werden – soweit nichts anderes durch diese Ausschreibung festgelegt ist – nach den Wettkampfbestimmungen des Deutschen Ruderverbandes (RWR und Bestimmungen JuM) ausgetragen. Insbesondere wird auf die Ziffer 2.3.2 und deren Ausführungsbestimmungen in den RWR hingewiesen (Mindest- und Höchstmaße der Gigs müssen eingehalten werden). **Alle bisher noch nicht registrierten und erfassten Boote, die über keinen Messbrief verfügen, werden am Trainingstag vermessen.** Die Bootsvermessung ist am Montag von 10.00 – 15.00 Uhr geöffnet. Die Aufgaben des Schiedsgerichts werden vom Regattaausschuss übernommen, und der DRV-Vertreter bei JTFO kann Entscheidungen gemäß Ziffer 2.1.3 RWR übernehmen.
- Steuerleute müssen mindestens dem Jahrgang 2008 angehören.
- Doppelstarts beim Bundesfinale sind nicht zulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für Steuerleute.
Ummeldungen gemäß Ziffer 2.6.4 RWR sind spätestens eine Stunde vor Beginn des Rennens (Vorlauf) unter Nachweis der Schulzugehörigkeit und Vorlage des laut Ausschreibung vorgeschriebenen ärztlichen Unbedenklichkeitszeugnisses bzw. des Aktivenpasses (entfällt, sofern die Ruderer in der Liste des DRV veröffentlicht sind) der bisher nicht gemeldeten Ruderer im Regattabüro vorzunehmen.
- Die Regatta findet auf dem Langen See in Berlin-Grünau statt; Gerade Strecke, 1000 m stromab, schwach fließend. Es sind sechs feste Startplätze vorhanden. Die Nummern der Startplätze zählen vom Grünauer Ufer aus. Der Start wird durch Ampeln und einen Hupton, das Durchfahren des Zieles durch Hupton bekannt gegeben. Ein Aufruf zu den einzelnen Rennen erfolgt nicht. Jedes Rennen wird zur festgesetzten Zeit gestartet. **Wichtig:** Beachten der Flaggenzeichen während des Rennens und am Ende.
- Das Regattabüro ist geöffnet:

Montag	24. September 2018	12:00 – 15:00 Uhr	}	bis jeweils 60 min. nach dem letzten Rennen
Dienstag	25. September 2018	08:00 Uhr		
Mittwoch	26. September 2018	07:00 Uhr		

6. Am Montag, 24. September 2018 findet um **13:00 Uhr** eine **Betreuerbesprechung** in der Sportlerverpflegung statt.